

## Anschlussstabelle

Gerätestecker M 12 x 1, 4-polig	Ausführung mit 2 Schaltausgängen (DESINA®-Ausf.)	Ausführung mit 2 Schaltausgängen und 1 Analogausgang
Pin 1	+Ub (15...32 V DC)	+Ub (15...32 V DC)
Pin 2	SP2 (0,5 A max.)	analog
Pin 3	0 V	0 V
Pin 4	SP1 (0,5 A max.)	SP1 (0,5 A max.)
Pin 5		SP2 (0,5 A max.)

## Sensoranschluss UAS 7

M 12 x 1

1 = +Ub  
2 = Signal  
3 = -Ub (\*)



### Analog-Messeingang

Wahlweise:

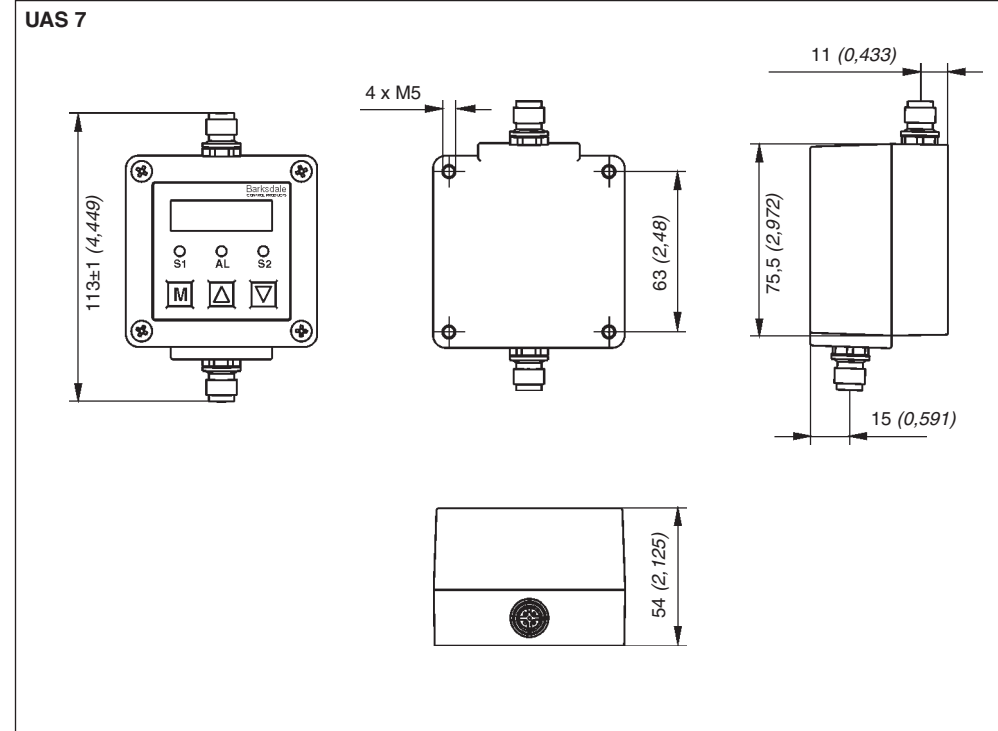
Stromeingang : 4...20 mA

Spannungseingang: 0...10 V DC

(\*) bei 2-Leiter-Anschluss wird Pin 2 nicht benötigt.

## Betriebsanleitung Anzeigergerät UAS 7

Abmessungen in mm (inch)



## 1. Produktbeschreibung

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Anzeigergerät dient zur Anzeige von Druck, Temperatur, Durchfluss, Füllstand etc. und hat zwei Schaltausgänge und einen Analogausgang.
- An das Anzeigergerät dürfen nur Eingangssignale an der Unterseite angeschlossen werden, die auf dem Typenschild angegeben sind.
- **Achtung:** Dieses Bauteil darf nicht als alleiniges sicherheitsrelevantes Bauteil gemäß DGR 97/23/EG eingesetzt werden.

## 2. Inbetriebnahme

- Das Anzeigergerät sollte nur von autorisierten Personen in Betrieb genommen und bedient werden.
- Für die Wandmontage befinden sich rückseitig vier Gewinde M4. Bei starken Vibrationen sind zur Dämpfung Gummipuffer zu verwenden.
- Am UAS 7 ist der Aufnehmer über den 4-poligen Stecker M 12 x 1 an der Unterseite des Gerätes anzuschließen.
- Der elektrische Anschluss (Spannungsversorgung, Analogausgang sowie Schaltkontakte) erfolgt gem. Anschlussstabelle an der Oberseite des Gerätes.
- Bei der elektrischen Installation sind die Vorschriften nach VDE 0100 zu beachten.

**Barksdale**  
CONTROL PRODUCTS

Art.-Nr.: 923-1406, Index A, 01. 06. 2006  
Software-Version: V1. oder höher  
Technische Änderungen vorbehalten

**Barksdale GmbH**  
Dorn-Assenheimer Strasse 27  
D-61203 Reichelsheim

Tel.: +49 - 60 35 - 9 49-0  
Fax: +49 - 60 35 - 9 49-111 und 9 49-113  
e-mail: info@barksdale.de  
www.barksdale.de

**Barksdale Inc.**  
3211 Fruitland Ave.  
Los Angeles, CA - 90058 - 0843

Phone: (323) 589 6181  
Fax: (323) 589 3463  
e-mail: sales@barksdale.com  
www.barksdale.com

## Dialog Benutzerebene

Dialogpunkt	Wert	Beschreibung
Act		Aktueller Messbetrieb
SI	mbar, bar, psi, text, etc.	Festlegung der Messwerteinheit. "text" ermöglicht die Anzeige der Einheit, die im "STXT"-Menü hinterlegt wurde. nbor, bor, nPo, PS 1, PSH*, C, F, StHt
StHt	ABCD..., 1234...	Hier kann ein beliebiger Text als Einheit hinterlegt werden. AbCd... 1234...
Und	On, OFF	Aktivierung der Einheitenanzeige on off
SP 1	Std win Err	Std = Standard steigend / fallend win = Fenstertechnik Err = Fehlerausgang
on 1	0...xxx	Einschaltpunkt für SP1; wird der ON-Wert kleiner als der OFF-Wert eingestellt, erhält man fallende Schaltpunktauswertung.
of 1	0...xxx	Ausschaltpunkt für SP1
ds 1	0,0 s...9,9 s	Einschaltverzögerung für SP1
dr 1	0,0 s...9,9 s	Ausschaltverzögerung für SP1
lnu 1		HLFS = High-level-fail-save (Schließerfunktion) LLFS = Low-level-fail-save (Öffnerfunktion)
SP2	Std win Err	Std = Standard steigend / fallend win = Fenstertechnik Err = Fehlerausgang
on2	0...xxx	Einschaltpunkt für SP2; wird der ON-Wert kleiner als der OFF-Wert eingestellt, erhält man fallende Schaltpunktauswertung.
of2	0...xxx	Ausschaltpunkt für SP2
ds2	0,0 s...9,9 s	Einschaltverzögerung für SP2
dr2	0,0 s...9,9 s	Ausschaltverzögerung für SP2
lnu2		HLFS = High-level-fail-save (Schließerfunktion) LLFS = Low-level-fail-save (Öffnerfunktion)
AO2S	0...xxx	Skalierung des Analogausgang-Anfangswertes (z. B.: 0 bar = 4 mA)
AOFS	0...xxx	Skalierung des Analogausgang-Endwertes (z. B.: 400 bar = 20 mA) (Startwert des Ausgangssignals entspricht immer dem Anzeigeanfangswert, d. h. z. B.: 0 bar = 4 mA), max. Turn-Down 4:1, d. h. bei Werten unter 25% des Messbereiches wird der Analogausgang abgeschaltet.
nRH	0...xxx	Anzeige des Spitzenwertes "MAX" (xxx = max. 125% v. M. E.)
Clr		no = keine Löschung YES = Löschung des Wertes

## Dialog Benutzerebene

Dialogpunkt	Wert	Beschreibung
Err		Fehlermeldungen: OH = kein Fehler nRH = pos. MB-Überschreitung nln = neg. MB-Überschreitung SEN = Sensorfehler SP 1 = Fehler Schaltausgang 1 SP2 = Fehler Schaltausgang 2 dAt = Datenfehler (EEProm) PrG = Prozessorfehler CAL = Kalibrierungsfehler ono = Fehler Analog Out
Fmt	0000...0000	Festlegung der Dezimalstellen der Messwertanzeige
nOnn	0...xxx	Skalierung des Messwertanzeige-Anfangswertes
nOnH	0...xxx	Skalierung des Messwertanzeige-Endwertes

**Hinweis:** Beim Wechseln der Einheiten müssen die Parameter für Schaltpunkte und Analogausgang manuell aktualisiert werden.

\* PSH = psi / 10

## 4. Bedienung

Nach dem Einschalten des Gerätes erfolgt ein Selbsttest. Die Bedienung erfolgt menügeführt über die drei Tasten auf der Frontseite. Das Wechseln in die Menüebene, d. h. vom Messbetrieb in das Menü erfolgt mit der „M“ = Mode-Taste. Mit der "↑" = Up- und der "↓" = Down-Taste werden einzelnen Menüpunkte ausgewählt.

Eine Änderung der Einstellung wird mit der Mode-Taste eingeleitet und durch einen blinkenden Cursor signalisiert. Die Änderung selbst wird mit der Up- bzw. Down-Taste durchgeführt und mit der Mode-Taste abgespeichert.

Bei allen Zahlenwerten erfolgt die Eingabe „Digit by Digit“, d. h. jedes Digit wird einzeln eingegeben und mit der Mode-Taste bestätigt. Das Abspeichern des Wertes erfolgt mit der Bestätigung des letzten Digits. Zum schnellen Abschluss der Programmierung kann von jedem Punkt im Menü in den Messbetrieb gewechselt werden, indem man die M-Taste für 5 Sekunden gedrückt hält.

Nach ca. 2 Minuten ohne Tastendruck geht das Gerät automatisch in den Messbetrieb über.

## 5. Änderungssperre

Werden die Up- und die Down-Taste für 5 Sekunden gedrückt, wird eine Programmiersperre aktiviert, die den Eintritt in das Hauptmenü durch „LOCK“ (= locked / gesperrt) und durch „UNLK“ (= unlocked / nicht gesperrt) angezeigt wird.

Durch nochmaliges Drücken der beiden Tasten kann die Softwaresperre wieder deaktiviert werden. Bei einer aktiven Programmiersperre können alle Werte eingesehen aber nicht geändert werden.

## 6. Fehlermeldungen

Durch die interne Selbstüberwachung des Gerätes werden auftretende Gerätestörungen sofort erkannt und als gelb blinkende LED angezeigt.

Meldung	Fehler	Ursache
max	positive Messbereichsüberschreitung	Messwert liegt über dem Messbereichsendwert
min	negative Messbereichsüberschreitung	Messwert liegt unter dem Messbereichsanfangswert
anao	Fehler Analogausgang	Offener Stromausgang oder kurzgeschlossener Spannungsausgang
sens	Sensorfehler (intern)	Drucksensor überlastet oder defekt
data	Datenfehler (EEProm) (intern)	Fehler im Datenspeicher
prog	Prozessorfehler (intern)	Fehler im Mikroprozessor
cal	Kalibrierungsfehler (intern)	Fehlerhafte Kalibrierdaten

# Menüstruktur UAS 7

